

06.09.2017 – 10:04 Uhr

scoopcamp 2017 - Innovationskonferenz für Medien lädt zum Mitdenken und Mitmachen ein

Hamburg (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter
<http://www.presseportal.de/pm/8218/3727755> -

Die Medienbranche nimmt die Herausforderungen der Zukunft an - die Digitalisierung bleibt der maßgebliche Pulsgeber für Wandel und Innovation. Im Kampf um die Aufmerksamkeit sind Geschichten immer wieder neu, spannend und abwechslungsreich zu erzählen. Beim scoopcamp von nextMedia.Hamburg und der Deutschen Presse-Agentur geht es um "New Storytelling" und digitale Innovationen als Chance für den freien Journalismus. Am 28. September erhalten die Teilnehmer nicht nur wertvollen Input internationaler Keynoter, sondern können sich in interaktiven Workshop-Sessions selbst in die Diskussion einbringen.

Konferenz zum Mitmachen: das sind die scoopcamp Workshop-Sessions

Mit "MINDS Global Spotlight" wird beim scoopcamp in diesem Jahr eine einzigartige globale Agenturkooperation vorgestellt. Zehn Nachrichtenagenturen aus aller Welt haben sich zusammengetan, um verschiedene Aspekte der Flüchtlingsthematik journalistisch aufzubereiten und das Milliardengeschäft der Schlepper zu beleuchten. Im Rahmen des Projekts werden Kapazitäten und Know-how gebündelt und es wird versucht, die sozialen und wirtschaftlichen Folgen des Menschenschmuggels zu dokumentieren. Petra Kaminsky (Leiterin dpa-story) und Adam Rifi (Researcher, MINDS International) stellen das Projekt beim scoopcamp vor; ihr Workshop hat den Titel "Projekt "MINDS Global Spotlight": Netzwerke als Stärkung des Journalismus - oder was sich aus der weltweiten Agentur-Kooperation zur Schlepper-Kriminalität lernen lässt". Es ist eine von insgesamt sechs Workshop-Sessions beim diesjährigen scoopcamp.

Einen weiteren spannenden Workshop halten Michael Schulheiß (Redaktionsleiter) und Holger Wiebe (stellv. Redaktionsleiter) aus der Entwicklungsredaktion von ZEIT ONLINE. "Conversational UI - Design Thinking: Wie man in drei Stunden 30 neue Ideen findet" ist hier der vielversprechende Titel. Christina Norden (Leiterin Online-Newsdesk) und Mira Nagar (Onlineredakteurin) von shz.de berichten über den Stand der Dinge im Lokaljournalismus. Sie leiten die Session "Integration in der Nussenschale. Eine digitale Sozialreportage auf hyperlokaler Ebene". Am Wochenende vor dem scoopcamp ruft die Wahlurne. Isabelle Sonnenfeld, Leiterin des Google News Lab, wird sich daher in ihrem interaktiven Workshop "Bundestagswahl 2017 - zwischen Faktencheck und Trends" mit dem brandaktuellen Thema befassen.

Publish_Public_Spaces: Der öffentliche Raum als Medium

Ein weiteres Programmhighlight ist der Workshop eines Design Thinking-Projekts, das bereits im Vorfeld des scoopcamps zum Thema "Publish_Public_Spaces" stattfindet. Unter der Leitung von Meinolf Ellers (Chief Digital Officer, dpa), Prof. Stephan Weichert (Medien- und Kommunikationswissenschaftler, Hamburg Media School) und Wolfgang Wopperer-Beholz (Co-Founder, mindmatters) werden in einem einwöchigen Design Sprint Prototypen konzipiert, die den gesamten öffentlichen Raum als Medium behandeln. Beim scoopcamp stellen Studenten/innen der Hamburg Media School zusammen mit Vertretern/innen des next media accelerator-Programms und weiteren Teams ihre Ergebnisse live auf der Bühne vor. Im anschließenden Workshop können sich die scoopcamp-Teilnehmer mit dem "Publish_Public_Spaces"-Team austauschen und aktiv an dem Projekt beteiligen.

Internationale Sprecher über die Herausforderungen der Medienbranche

Auch zwei der Keynoter des scoopcamp bieten in diesem Jahr einen gemeinsamen Workshop an: Osagie Alonge und Jigar Mehta widmen sich in ihrer Session ihrem Spezialgebiet "Online-Videos". Vorher werden sie in ihren Keynotes am Vormittag für Diskussionsstoff und innovative Impulse sorgen.

Jigar Mehta, Head of Video bei Fusion Media, hält in diesem Jahr die Eröffnungs-Keynote zum Thema: "The state of online video, exploring the opportunities for publishers in today's media environment.". Für sein Engagement, den Journalismus demokratischer, diverser und multikultureller zu machen, wird Mehta mit dem scoop Award

2017 ausgezeichnet.

Osagie Alonge, Managing Director bei Pulse Nigeria, steuert mit der Keynote "Growing a digital publishing house in Nigeria and Africa" einen Einblick in die außergewöhnliche Medienwelt Nigerias bei, wo sich digitaler und mobiler Content längst etabliert haben.

Orit Kopel ist Co-Founderin von WikiTribune, dem Nachrichtenportal von Wikipedia-Gründer Jimmy Wales. Pünktlich zum Start der Plattform im September, ist Kopel beim scoopcamp zu Gast und wird erstmalig in Deutschland erzählen, wie genau WikiTribune den Journalismus im Kampf gegen Fake News retten will. Auch Medienforscher Vasily Gatov nimmt sich dem Thema "Fake News" an. Nach langjähriger Erfahrung in der russischen Medienlandschaft lehrt Gatov nun zur Zukunft der Massenmedien am USC Annenberg Center on Communication Leadership & Policy in Los Angeles

Hochkarätiges Abschlusspanel mit Vertretern der dpa, ARD und WELT

Abschließend diskutieren Vertreter Deutschlands wichtigster Medienhäuser die Ergebnisse der Konferenz. Kai Gniffke, erster Chefredakteur von ARD-aktuell nimmt neben Peter Kropsch, Vorsitzender der Geschäftsführung der dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH, auf der Bühne Platz. Ebenfalls dabei ist Niddal Salah-Eldin, noch Head of Social Web bei der Welt, bald Director of Digital Innovation und damit Beraterin der Chefredaktion. Moderiert wird die Runde von heute-plus-Mann Daniel Bröckerhoff.

Wer sich die Innovationskonferenz für Medien nicht entgehen lassen will, kann sich noch Tickets sichern: www.scoopcamp.de/tickets. Für Volontäre und Studenten gibt es übrigens saftige Rabatte.

Das komplette Programm und vieles mehr stehen auf www.scoopcamp.de zur Verfügung.

Das scoopcamp wird von nextMedia.Hamburg, der Standortinitiative der Medien- und Digitalwirtschaft, und der Nachrichtenagentur dpa veranstaltet. Google News Lab, die mh:n digital GmbH, Zeit Online und BuzzRank unterstützen das scoopcamp als Partner.

Über das scoopcamp

Das scoopcamp ist die Innovationskonferenz für Onlinemedien. Seit 2009 lädt Hamburg@work - und seit 2014 nextMedia.Hamburg - jährlich zusammen mit der dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH mehr als 250 Experten, Entscheider und Innovatoren der IT- und Medienbranche zur Diskussion über Trends und aktuelle Themen an der Schnittstelle zwischen Redaktion, Programmierung und Produktentwicklung ein. Im Fokus stehen Themen wie "Data Journalism", "Social Media" und "New Storytelling" in digitalen Medien. www.scoopcamp.de

Über nextMedia.Hamburg

nextMedia.Hamburg ist die Hamburger Initiative für die Medien- und Digitalwirtschaft. Sie wird getragen von der Freien und Hansestadt Hamburg, der Hamburgischen Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH, dem Verein Hamburg@work sowie engagierten Unternehmen und Persönlichkeiten. Ziel der Initiative ist es, die Spitzenposition der Medienmetropole Hamburg zu sichern und die Rahmenbedingungen für die hiesigen Unternehmen zu verbessern. Die Initiative ist der Ansprechpartner zu allen Fragen der digitalen Wirtschaft für Unternehmen, Institutionen und die Öffentlichkeit in Hamburg. Abonnieren Sie jetzt den Newsletter (<http://www.nextmedia-hamburg.de/nc/registrierung/>) und erhalten Sie regelmäßig aktuelle Informationen aus der Medien- und Digitalbranche. Weitere Informationen unter <http://www.nextMedia-Hamburg.de>

Über die dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH

Die dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH ist der unabhängige Dienstleister für multimediale Inhalte. Die Nachrichtenagentur versorgt als Marktführer in Deutschland tagesaktuelle Medien aus dem In- und Ausland. Ein weltumspannendes Netz von Redakteuren und Reportern garantiert die eigene Nachrichtenbeschaffung nach im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unparteiisch und unabhängig von Weltanschauungsfragen, Wirtschafts- und Finanzgruppen oder Regierungen. dpa arbeitet über alle Mediengrenzen hinweg, rund um die Uhr. Auf diese Qualität verlassen sich Printmedien, Rundfunksender, Online- und Mobilfunkanbieter sowie andere Unternehmenskunden in mehr als 100 Ländern. Mehr unter www.dpa.com.

Kontakt:

Lennart Plutat
FAKTOR 3 AG
nextMedia.Hamburg
Telefon: +49 40-679446 80

E-Mail: l.plutat@faktor3.de

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH
Jens Petersen
Leiter Konzernkommunikation
Telefon: +49 40 4113 32843
E-Mail: pressestelle@dpa.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100806449> abgerufen werden.